



Die Sommerschule findet im Schloss Freudental in der Nähe von Konstanz statt. Die Forschergruppe übernimmt für den gesamten Zeitraum die Kosten für Verpflegung und Übernachtung auf Schloss Freudental (Ein- und Zweibettzimmer). Die Anreise sollte am Sonntag, 22.07.2007, die Abreise am Samstag, den 28.07.2007, erfolgen. Eine Teilnahmegebühr von 100 Euro wird von jedem Teilnehmer erhoben. Die Teilnehmer sollen bereit sein, eine kurze (20 Minuten dauernde) Präsentation ihrer Arbeit vorzubereiten. Die Teilnahme an der Sommerschule kann mit 4 ECTS honoriert werden. Interessenten senden bitte unter Angabe ihrer vollständigen Kontaktadresse eine Zusammenfassung ihrer Arbeit zum Thema, einen Letter of Motivation, sowie einen Lebenslauf an:

Tanja Pfeiffer
Lehrstuhl Prof. Dr. Gottfried Seebaß
Fachbereich Philosophie
Universität Konstanz
78457 Konstanz

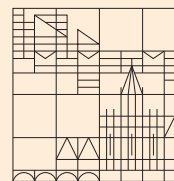
Einsendeschluss ist der 31.03.2007

Genauer zum Programm kann ab Mitte Februar 2007 der Website der Forschergruppe entnommen werden:

<http://www.uni-konstanz.de/fg-absicht/index.htm>

Auf der Homepage von Schloss Freudental finden Sie eine Anreiseskizze. Parkplätze stehen zur Verfügung. Reisende mit der Bahn buchen bis zum Bahnhof Allensbach (Bodensee). Von dort bietet Schloss Freudental einen Shuttle-Service an.

<http://www.schloss-freudental.de>.



Universität Konstanz
D-78457 Konstanz
07531/88 4747

Sommerschule

an der Universität Konstanz
zum Thema:

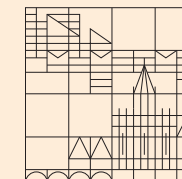
„Selbstregulation“

Vom 23.07.2007 bis zum 27.07.2007
für fortgeschrittene Studierende
und Doktoranden

Stand: Januar 2007



DFG-Forschergruppe
„Grenzen der Absichtlichkeit“



Universität
Konstanz

www.br-promotions.com | Silvia Grupe, Universität Konstanz



Die DFG-Forscherguppe „Grenzen der Absichtlichkeit“ an der Universität Konstanz hat sich das Ziel gesetzt, die begrifflich-theoretischen wie empirischen Grundlagen menschlicher „Absichtlichkeit“ neu zu bedenken und die erkennbaren Grenzen sorgfältig auszuloten. In dem transdisziplinären Kontext der Forschergruppe werden unter anderem untersucht:

- die Regulation einfacher Reiz-Reaktions-Prozesse;
- Zusammenhänge zwischen Verhaltenssteuerung und Emotionsregulation im Entwicklungsverlauf;
- Grenzen bei der Handlungssteuerung durch Wenn-dann-Vorsätze;
- Grenzen der willentlichen Beeinflussbarkeit von Stereotypen/Vorurteilen.

Unter diesen Vorzeichen führt die Forschergruppe vom 23.07.2007 bis zum 27.07.2007 eine Sommerschule für fortgeschrittene Studierende und Doktoranden durch, welche sich dem Thema „Selbstregulation“ aus den verschiedenen Perspektiven der Psychologie und verwandter Disziplinen nähert. Workshops mit internationalen Gastdozenten und Mitgliedern der Forschergruppe befassen sich mit Aspekten der Entwicklung, Beeinflussung und experimentellen Analyse von Intentionen und deren Regulation/Modifikation. Neben psychologischen Modellen und Methoden finden auch philosophische und neurowissenschaftliche Ansätze Berücksichtigung. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Gelegenheit, ihre eigenen Arbeiten zu präsentieren und in kleinen Arbeitsgruppen mit den Dozenten zu diskutieren. Darüber hinaus wird ein interaktives Konzept verfolgt, welches nach den Präsentationen der Dozenten genügend Raum für die Diskussion methodischer und konzeptueller Probleme gestattet.

An den Vorträgen und Diskussionsrunden beteiligen sich unter anderem:

Anja Achtziger, Universität Konstanz

Roy Baumeister, Florida State University

Pamela Cole, Pennsylvania State University

Nancy Eisenberg, Arizona State University

Wolfgang Friedlmeier, Grand Valley State University

Peter M. Gollwitzer, Universität Konstanz

Ronald Hübner, Universität Konstanz

Andreas Keil, University of Florida

Michael Schmitz, Universität Konstanz

Gisela Trommsdorff, Universität Konstanz

